

Automanager: Grün gewaschen gegen den Baum

geschrieben von Admin | 17. Juli 2017

„Ein Appeaser ist jemand, der ein Krokodil füttert, in der Hoffnung, es werde ihn als Letzten fressen.““ Dieses Zitat von Winston Churchill bewahrheitet sich immer wieder. Auch und besonders am Beispiel deutscher Topmanager. Dass sie nichts aus der Vergangenheit gelernt haben, beweisen diese hoch bezahlten und wohl auch hoch intelligenten Leute immer wieder. Nachdem zunächst die Gentechnik, dann die Nuklearindustrie, dann die Stromversorger, dann die Chemie dank der irrationalen Behauptungen die an jeder Überprüfung mittels Fakten scheitern, der Grünen und ihren willigen Vollstreckern in Politik und Medien außer Landes getrieben wurden, glaubten sie allen Ernstes, durch Einschleimen würden sie diesem Schicksal entkommen. Weit gefehlt, wie Dirk Maxeiner sauber herausarbeitet.

„Der Welt geht das Öl nicht aus“

geschrieben von Andreas Demmig | 17. Juli 2017

Gastautor David Middleton, WUWT

July 2017, David Brown, Explorer Korrespondent

Bereits seit mindestens 100 Jahren erwartet die Welt die „schnelle Erschöpfung“ der Rohölreserven. Wird es für die nächsten 100 Jahre so weiter gehen?

„Peak Oil“ – die Idee, dass die weltweite Ölförderung bald ihr Maximum erreicht und dann gezwungen wird, immer geringer zu werden – hat in den 1990er und frühen 2000er Jahren eine bedeutende Anzahl von Gläubigen angezogen.

[...]

Super-Idee: Aussterben fürs Klima!

geschrieben von Admin | 17. Juli 2017

Beim Klimawahnsinn gibt es nichts was es nicht gibt. Jetzt soll der Verzicht auf Kinder helfen nicht nur das Klima, sondern gleich auch die

Menschheit zu retten. Wenn auch mit evtl. drastischen Methoden: So weiland der Berühmte Naturforscher und Umweltfreund Jaques Yves Cousteau der sich nicht entblödete in einer offiziellen UN Postille zu fordern: Zitat (Hier) Zitat: " It's terrible to have to say this. World population must be stabilized and to do that we must eliminate 350,000 people per day. This is so horrible to contemplate that we shouldn't even say it. But the general situation in which we are involved is lamentable." Diese Idee ist immer noch hochaktuell, wie im Folgenden gezeigt wird.
Lesen Sie die neuesten „wissenschaftlichen“ Studien und ihre Ideengeber dazu, kommentiert von Dirk Maxeiner

Zwölf Minuten bleiben bis zum Stromausfall

geschrieben von Admin | 17. Juli 2017

von Michael Limburg

Ganze zwölf Minuten Vorwarnzeit gibt das Anfang Februar 2017 geänderte Energiewirtschaftsgesetz den lokalen Stromversorgern, um auf Anforderung „von oben“ ganze Stadtteile vom Stromnetz abzuklemmen. Eine Priorisierung darf nicht stattfinden, ebenso wenig ist ein Schadensersatzanspruch der Betroffenen möglich. Grund: Flatterstromeinspeisung kann das Netz zum Tanzen bringen, damit es nicht ganz kollabiert, werden eben Teile geopfert. Schöne neue Energiewendewelt

Eine grüne Ökonomie ist möglich, aber zu welchen Kosten?

geschrieben von Chris Frey | 17. Juli 2017

Jonathan Ford

Das Problem bei den Erneuerbaren ist nicht deren Fähigkeiten, sondern deren geringe Produktivität.

Einige US-Wissenschaftler haben kürzlich eine ziemlich hitzige Debatte darum geführt, ob es möglich ist, eine Ökonomie zu erreichen, welche zu 100 Prozent mit erneuerbaren (oder nicht fossilen) Energiequellen am Laufen gehalten werden kann. Die offensichtliche Antwort lautet: ja,

natürlich!